

II-2032 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1124/J

1991-05-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Wolfmayr  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend B 129 - Bereich Eferding (Weißer Graben)

Die B 129 stellt sich im Bereich Eferding - Hinzenbach - Prambachkirchen als sehr gefährliches Straßenstück und somit äußerst unfallträchtig dar. Bisher war aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zu vernehmen, daß eine Neutrassierung dieses Straßenabschnittes nicht geplant sei.

In der Fragestunde des Nationalrates am 15.5.1991 erklärte Bundesminister Schüssel aber, daß eine diesbezügliche Ausbaustudie bereits vorliegt und eine "Variante 2" ab 1994 zur Verwirklichung gelangen soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Erkenntnisse können aus der genannten Studie entnommen werden?
2. Wie stellen sich "Variante 1" sowie "Variante 2" dar, und in welchen Punkten unterscheiden sie sich?

3. Hat die Oberösterreichische Landesregierung zu den beiden Ausbauvarianten Stellungnahmen abgegeben und wie sehen diese aus?

4. Ist eine Neutrassierung der gegenständlichen Strecke nun doch geplant?

5. Wenn ja, wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen?

6. Wenn nein, warum nicht?